N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Mittwoch, dem 14.10.2015 um 19:30 Uhr im Amtshaus (Sitzungsaal)

Anwesend:	Bürgermeister Bennetreu Ausschussvorsitzender Jensen Ausschussmitglieder Conrad, Lorenzen, Kraack, Mittler (bürgerliches Mitglied), Tramsen, Kupperschmidt für Schneider, Frau Eichhorn für Frau Rettig Gemeindevertreter Broer, Warwel und Gemeindevertreterin Burgwitz
Ferner Anwesend:	Markmeister Lorenzen Kämmereileiterin Boysen Amtsangestellte Jürgensen als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussempfehlung zum Entwurf Nachtragshaushalt 2015
4. Bericht Ablauf Brarupmarkt 2015
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Angleichung der Mieten für die Kindergärten
6. Beratung und Beschlussempfehlung zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Gerätewarte
7. Beratung und Beschlussempfehlung zur 2. Nachtragssatzung der Entschädigungssatzung
   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
8. Vertrags-, Grundstücks- und Personalangelegenheiten

   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

9. Vertrags-, Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1:
Das Protokoll vom 25.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:
In der Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Nachfragen

TOP 3:
Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wird nach einleitenden Erläuterungen vom Ausschussvorsitzenden und der Kämmereileiterin einstimmig empfohlen. (Anlage 1)

TOP 4:

Markmeister Lorenzen berichtet über den Ablauf des 422. Brarupmarkt. Zusammenfassend war es eine friedliche Veranstaltung. Die neue Terminsituation zum Marktbeginn in Wilster führte zwar zu veränderten Anreisetermine der Schausteller, konnte jedoch organisatorisch bewältigt werden.
Der Ausschussvorsitzende und der Marktmeister berichten über evtl. anstehende neue Normierungen der EU für Fahrgeschäfte. In Verbindung mit den ohnehin schon gegebenen weiten Anfahrtswegen und den Problemen mit der Verkehrsinfrastruktur -insbesondere für Großfahrgeschäfte- geht der Ausschussvorsitzende davon aus, dass vermutlich verstärkte Bemühungen und eine aktive Kontaktpflege für diese Fahrgeschäfte weiter notwendig werden, da die Schausteller in diesem Bereich überwiegend aus entfernteren Regionen in Deutschland kommen.

TOP 5:

Am 29.06.2015 wurde in der Sitzung des Zweckverbandes Kindertagesstätten im Amt Süderbrarup über eine Angleichung der Mieten für die KiTa-Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes beraten und vorgeschlagen die bisherigen Mieten in gleichhohe Mieten pro Regelgruppenplatz 25,00 € und Krippenplatz 30,00 € unabhängig von der Größe der Gebäude zu ändern. Die Angleichung aller Mieten wird vorgeschlagen, weil in Zukunft keine Investitionskosten mehr durch den Zweckverband gezahlt werden sollen und die Verantwortung für das Gebäude dann beim Vermieter liegt.
Die Verbandsversammlung hat die Empfehlung ausgesprochen, diesen Vorschlag an die Gemeinden zur Beratung und Beschlussfassung weiter zu geben, mit dem Ziel ab 01.01.2016 alle Mieten in gleicher Höhe zu zahlen.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt einstimmig, der Gemeindevertretung der Angleichung der Mieten für die Kindertagesstätten gemäß Vorschlag des Zweckverbandes Kindertagesstätten im Amt Süderbrarup zu zustimmen.

TOP 6:

Aufgrund der Neuanschaffung des HLF 20 ist der Pflege- und Wartungsaufwand der Gerätewarte enorm gestiegen. Gemäß der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren stehen den Gerätewarten ein durchschnittlicher Betrag in Höhe von 74,00 € für das HLF 20, in Höhe von 44,00 € für das TLF und in Höhe von 23,00 € für das MZF monatlich zu. Somit ergibt sich jährlich eine Gesamtsumme in Höhe von 1.692,00 €. Die derzeitige Aufwandsentschädigung für die Gerätewarte beträgt 745,00 €.
Einstimmig empfiehlt der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, die Aufwandentschädigung für die Gerätewarte ab 2016 jährlich auf 1.300,00 € zu erhöhen.

TOP 7:

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Süderbrarup über die Entschädigung der Ehrenbeamten und Gemeindevertreter sowie der weiteren für die Gemeinde ehrenamtlichen Tätigen (Entschädigungssatzung). (Anlage2)

Einstimmig beschließt der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.